

34. Ermuntre dich mein schwacher

Er-muntre dich, mein schwacher geist, und tra-ge
Ein klei-nes kind, das Va-ter heizt mit freuden

groz ver-lan-gen. Diz ist die nacht, da-rin es
zu em-pfan-gen.

kam und menschlich we-sen an sich nam, dadurch die

welt mit treu-en als sei-ne braut zu frei-en.